

Mehr lesen – mehr verstehen! Neue Wege der Leseförderung an Bayerns Schulen – Lesekonzept für die Unterstufe

Seit vielen Jahren wird am Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium das vom Leseforum Bayern und vom Kultusministerium geförderte Konzept „Mehr lesen – mehr verstehen! Neue Wege der Leseförderung an Bayerns Schulen“ erfolgreich umgesetzt, das die Eltern unserer Sechst- und Siebtklässler aus den vergangenen Schuljahren bereits kennen.

Ein Großteil der Schüler konnte – über die vom Lehrplan vorgeschriebene Schullektüre hinaus – mithilfe des Programms zu weiterem Lesen motiviert werden; viele empfanden die zusätzliche Lektüre als sehr anregend, was entsprechende Rückmeldungen im Fachunterricht und die von den Schülern in teilweise höchst ansprechender und individueller Weise geführten Lesetagebücher demonstrierten.

Leseförderung wird in diesem Konzept als Aufgabe aller Fächer verstanden und soll neben erzählender Literatur auch Sachbücher einbeziehen. Neben der lehrplanmäßig festgelegten Lektüre werden die Schüler der Jahrgangsstufen 5 – 7 angeregt, **im Fach Deutsch pro Halbjahr zwei** weitere Ganzschriften zu lesen. Darüber hinaus sollen alle Schüler **in drei weiteren Fächern** im Verlauf des Schuljahres je **eine** Ganzschrift verpflichtend lesen. In Form von Einträgen ins Lesetagebuch dokumentieren die Schüler – durchaus individuell und kreativ – ihre Leseerfahrungen und Lektüreeindrücke.

Folgende Fächer sind im Rahmen des Konzepts „Mehr lesen – mehr verstehen!“ für die Leseförderung zuständig:

- Jgst. 5: Deutsch mit Geografie, Kunst, Natur und Technik;
- Jgst. 6: Deutsch mit Mathematik, Latein, Sport;
- Jgst. 7: Deutsch mit Religion/Ethik, Geschichte, Englisch.

Für jede Jahrgangsstufe finden Sie auf der Homepage auch eine **Empfehlungsliste**. Diese wurde mithilfe der betreffenden Fachschaften entworfen und enthält eine Auswahl von Buchvorschlägen für die in den einzelnen Fächern vorgesehene Lektüre. Berücksichtigt sind sowohl fiktionale Literatur als auch Sachbücher, wobei – neben einer gewissen Differenzierung im Anspruchsniveau – versucht wurde, geschlechtsspezifischen Leseinteressen entgegenzukommen. Da die Buchtitel also nicht nur im Hinblick auf das Alter mit Bedacht von den einzelnen Fachschaften zusammengestellt worden sind, empfiehlt es sich, sich bei der Auswahl der Lektüren an der Empfehlungsliste zu orientieren, auf der sich sicher in ausreichendem Maße für Ihr Kind geeignete Titel finden lassen.

Die Leseliste wurde in den letzten Jahren immer wieder aktualisiert, vereinzelte Titel können allerdings vergriffen und aktuell im Buchhandel nicht erhältlich sein. Ohnehin sollten Sie sich nicht aufgerufen fühlen, Ihren Kindern die Bücher zu kaufen. Fast alle Titel sind in der **Lesebücherei unserer Schulbibliothek** (teils mehrfach) vorrätig, viele auch in der **Schwabacher Stadtbibliothek** (siehe hierzu auch die entsprechenden Hinweise in den Listen) – nicht nur deshalb lohnt sich ein Besuch und das Stöbern in den Regalen!

Zusätzlich zu den empfohlenen Titeln bietet die Lesebücherei der Schule eine große Auswahl klassischer und moderner Jugend- und Sachbücher; unser Jugendbuchbestand wird zudem ständig – auch den Interessen und Wünschen der Schüler entsprechend – aktualisiert, so dass sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei ist!

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Unterstützung des Leseförderungskonzepts unserer Schule!